



## Beschlussvorlage

**Amt:** Amt für Steuerungsunterstützung

**TOP:** \_\_\_\_\_

**Vorl.Nr.:** V/2014/3703

**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

**Datum:** 09.10.2014

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Rat	20.10.2014	öffentlich

### Tagesordnung

Freihandelsabkommen TTIP, CETA und TiSA;  
Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 06.10.2014  
Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW durch "attac Rhein-Sieg" vom 14.10.2014

### Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) beschließt:

Die beigefügte Stellungnahme der kommunalen Spitzenverbände und des Verbandes kommunaler Unternehmen wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

### Begründung

Inzwischen wurde in den letzten Wochen bei zahlreichen Veranstaltungen sowie in den Medien über die Auswirkungen der Freihandelsabkommen insgesamt wie auch auf kommunaler Ebene diskutiert.

Vor diesem Hintergrund fordert die Fraktion DIE LINKE mit Ihrem Antrag vom 06.10.2014 den Rat zu einer Stellungnahme auf.

Am 14.10.2014 ging eine Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW der Mitgliedergruppe „attac Rhein-Sieg“ ein. Darin wird der Rat ebenfalls aufgefordert sich mit den Folgen des Freihandelsabkommens zu befassen.

Auf europäischer Ebene werden – unter Ausschluss der Öffentlichkeit - momentan mehrere internationale Handelsabkommen verhandelt:

Seit Sommer 2013 laufen Verhandlungen zwischen der USA und der EU über ein Freihandelsabkommen **TTIP** (Transatlantic Trade and Investment Partnership). Das Abkommen soll Handelshemmnisse beseitigen und würde die weltweit größte Freihandelszone mit rund 800 Millionen Einwohnern schaffen. Dieses Abkommen wird auch Auswirkungen auf die Möglichkeiten der kommunalen Daseinsvorsorge haben, da das TTIP-Abkommen zahlreiche Regelungen hinsichtlich der Kommunalen Planungshoheit berührt.

**CETA** steht für Comprehensive Economic and Trade Agreement. Ziel dieses umfassenden Wirtschafts- und Handelsabkommens zwischen der Europäischen Union und Kanada ist es, die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Wirtschaftsräumen zu intensivieren. Zentraler Punkt ist dabei ein verbesserter Marktzugang für Industriegüter, Agrarprodukte und Dienstleistungen sowie im Bereich des öffentlichen Auftragswesens. Die Verhandlungen zwischen der Europäischen Kommission und der kanadischen Seite begannen im Juni 2009 und wurden Mitte 2014 abgeschlossen.

**TiSA** (Trade in Services Agreement) ist ein geplantes, plurilaterales Abkommen zum Handel mit Dienstleistungen. Vorrangige Ziele des Abkommens sind, den Marktzugang im Dienstleistungshandel zu verbessern und neue Impulse für den stockenden Welthandel zu setzen. Aus Sicht der EU und der Bundesregierung sollen sich die Vereinbarungen zur Erleichterung beim Handel von Dienstleistungen langfristig auch auf multilateraler Ebene durchsetzen.

Hennef (Sieg), den 09.10.2014

Klaus Pipke  
Bürgermeister